

HOLLABRUNN

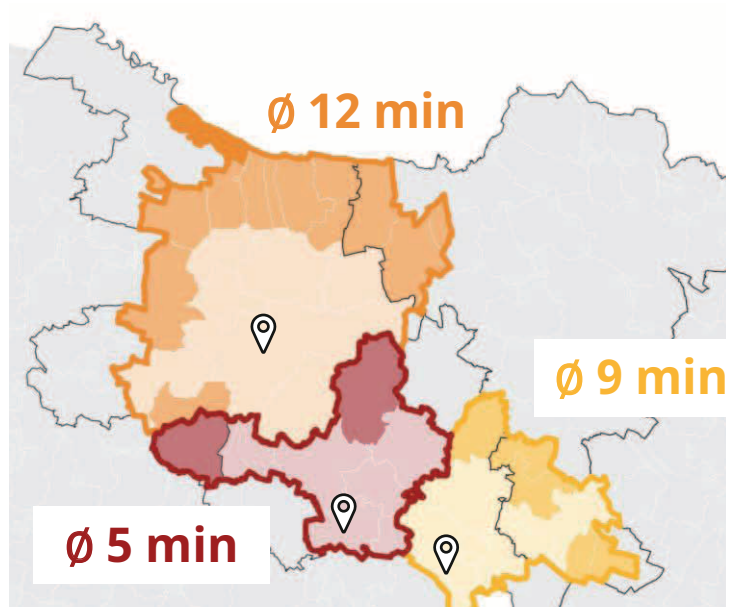
Der *richtige* Standort
für das Landeskrankenhaus
Weinviertel Süd-West

Erreichbarkeit

30 Minuten ins nächste Krankenhaus

Aktuell liegt die durchschnittliche PKW-Fahrzeit im Einzugsgebiet des Landesklinikums Hollabrunn mit 12 Minuten deutlich höher als die Vergleichswerte für Stockerau (5 Minuten) und Korneuburg (9 Minuten).

Bei einem künftigen Klinikstandort Stockerau würde sich die durchschnittliche Fahrzeit aus dem Bezirk Hollabrunn auf 25 Minuten verlängern und für 23 % der Bevölkerung mehr als 30 Minuten betragen. Bei einem Klinikstandort Korneuburg würden diese Werte sogar durchschnittlich 28 Minuten bzw. 29 % der Bevölkerung lauten.



Umgekehrt würden sich bei einem Klinikstandort Hollabrunn die durchschnittlichen Fahrzeiten aus den Einzugsgebieten Stockerau vergleichsweise gering auf 15 Minuten bzw. Korneuburg auf 16 Minuten erhöhen.

Und niemand hätte eine längere Anfahrtszeit als 30 Minuten.

Bei einem
medizinischen Notfall
zählt jede Minute.

Medizinischer Bedarf

Je älter, desto häufiger
im Krankenhaus

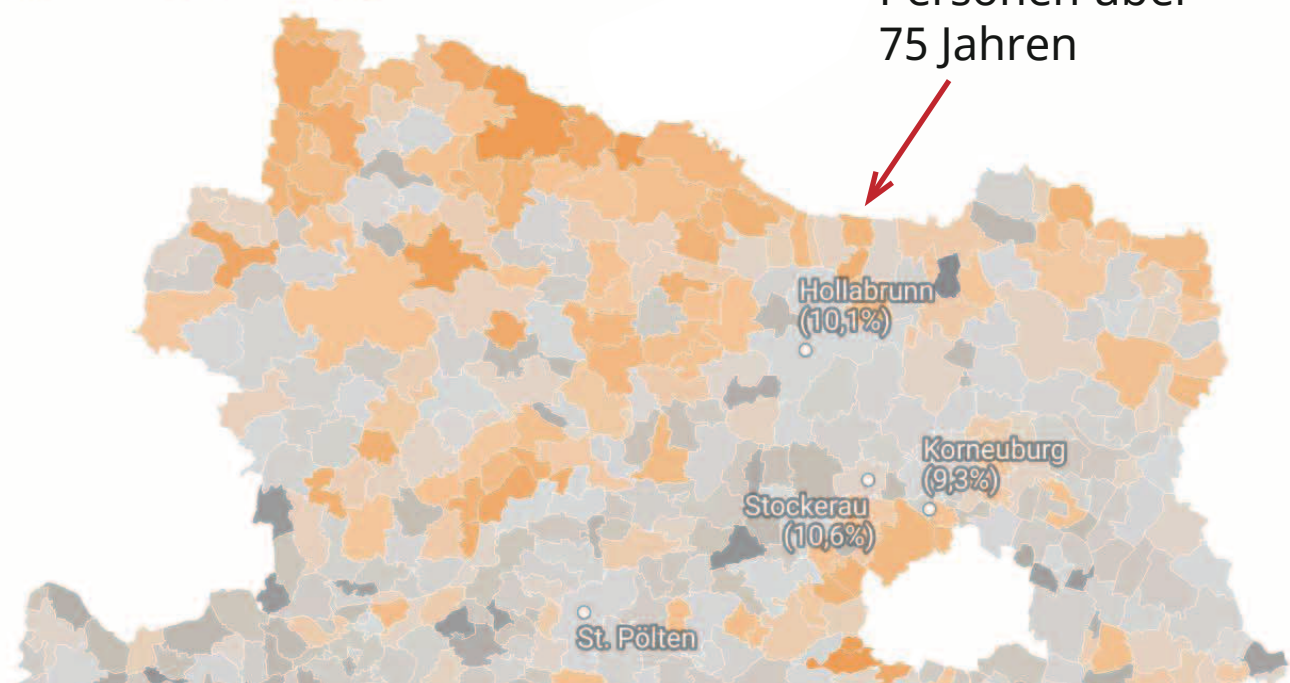
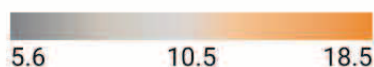
Das Krankheitsrisiko steigt mit dem Alter. Und in den Randregionen nimmt die ältere Bevölkerung zu.

Speziell bei Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems und des Bewegungsapparates sowie bei Tumoren zeigt sich eine überproportional hohe Häufigkeit in der Altersgruppe 60 plus.

Die demografische Entwicklung in Niederösterreich weist speziell in den nördlichen Grenzregionen einen überproportional hohen Zuwachs der älteren Bevölkerung aus. Damit einhergehend steigt der Bedarf an medizinischer Versorgung – sowohl ambulant als auch stationär.

Anteil der Bevölkerung mit +75 Jahren

2025, in Prozent



Hoher Anteil an
Personen über
75 Jahren

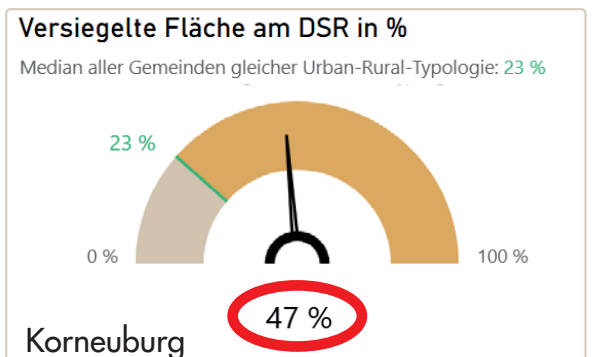
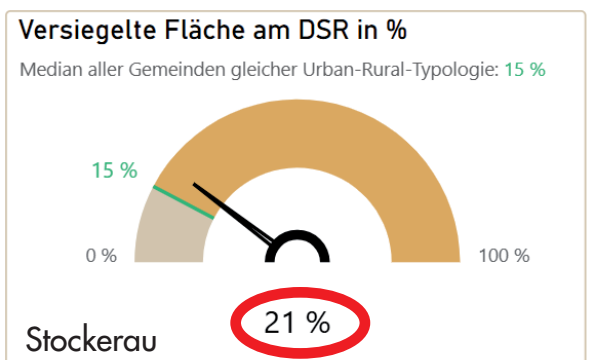
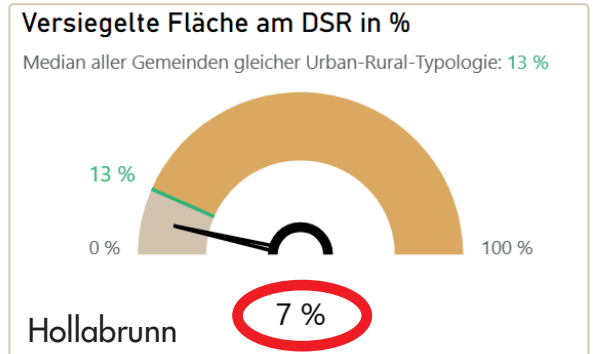
Standortfaktoren

Gesundheit, Umwelt und Klima

Das Gesundheits- und Sozialwesen hat mit einem Anteil von rd. 11 % an der Bruttowertschöpfung in der Gemeinde Hollabrunn eine beträchtlich höhere regional-wirtschaftliche Bedeutung als in Stockerau und Korneuburg – **eine solide Basis für den neuen Klinikstandort.**

Auch bei den Standortfaktoren Hochwassergefährdung, Lärmbelastung durch Straßen- und Zugverkehr sowie Flächeninanspruchnahme durch Bodenversiegelung liegt Hollabrunn deutlich günstiger.

Nachhaltigkeit als
Prinzip:
ökologische Vorteile
und regionale Impulse



Mit nur 7 % versiegelter Fläche am Dauersiedlungsraum liegt Hollabrunn deutlich besser als Stockerau (21 %) und Korneuburg (47 %). Und das für das neue Klinikum zur Verfügung stehende Areal ist bereits teilweise versiegelt, die zusätzliche Bodeninanspruchnahme fällt daher vergleichsweise gering aus.



Rendering Architekturbüro Maurer & Partner

Zentrale Lage

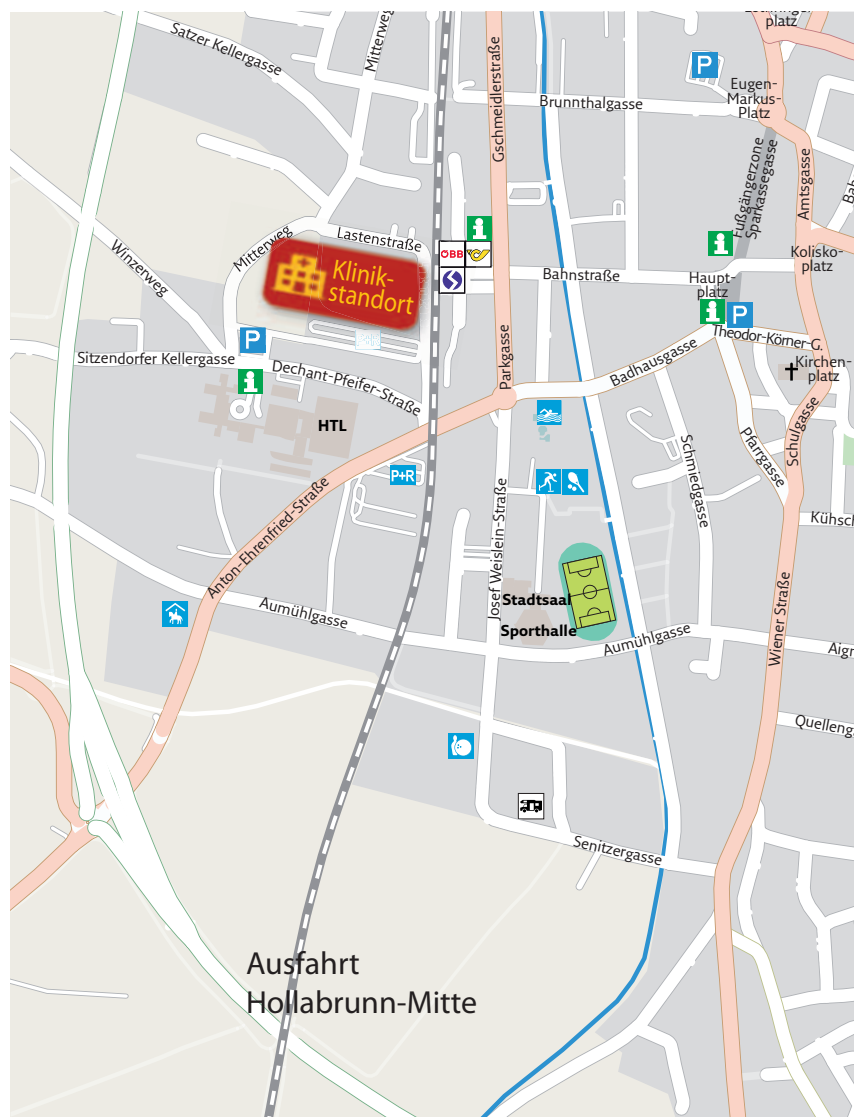
Direkt am Bahnhof und nahe an der S3

Das zur Verfügung stehende Areal liegt unmittelbar am Bahnhof und ermöglicht es, mit dem Zug und barrierefrei ins Spital zu fahren – ein wichtiges Asset für Beschäftigte, Patienten und Besucher.

In unmittelbarer Nachbarschaft des Standortes befinden sich das Stadthotel mit einer Kapazität von 90 Betten, ein ausgedehntes Wander- und Radwegenetz sowie zahlreiche Sport- und Freizeitangebote.

Perfekte Anbindung
an den öffentlichen
und an den
Individualverkehr

Mit Krankenwagen und PKW ist der Standort von der S3-Ausfahrt Hollabrunn-Mitte in 3 Minuten erreichbar. Diese Verkehrsanbindung (Anton-Ehrenfried-Straße) wird in den kommenden Jahren im Zuge der Errichtung eines neuen EVN-Umspannwerkes neu angelegt, sämtliche Versorgungsleitungen für das Klinikum können bei dieser Gelegenheit kostengünstig mitgebaut werden.



Potenzialflächen

Platz für Nebengebäude und Wohnraum

Das vom Klinikstandort fußläufig erreichbare, durch die Übersiedlung des Umspannwerks frei werdende Grundstück eignet sich ideal für die Errichtung von **Personalwohnungen sowie medizinischen Aus- und Weiterbildungseinrichtungen**.

Für den Bereich Wohnen weist das aktuelle Gemeindeentwicklungskonzept „Hollabrunn 2040“ mehrere Potenzial- und Entwicklungsflächen aus, so dass ein zu erwartender Zuzug von Bediensteten problemlos zu verkraften ist.



Nahe dem Areal
stehen ausreichend
Raumressourcen zur
Verfügung.

Und mit seiner anerkannt hohen Lebensqualität, dem überkompletten Angebot an Schulen und Bildungseinrichtungen sowie der günstigen Verkehrsanbindung nach/von Wien hat sich Hollabrunn längst zu einem Wohnstandort von überragender Attraktivität entwickelt.



Wohnstandort

Leistbarer Wohnraum

Für den zu erwartenden Zuzug von Bediensteten bietet die dynamisch wachsende Stadt Hollabrunn aktuell 560 Wohneinheiten, die in den nächsten Jahren geplant bzw. bereits genehmigt sind.

Vom gesamten gewidmeten Bauland Wohnen sind derzeit noch 12 % unbebaut – ausreichend Reserven also für die Errichtung weiterer Wohnungen bzw. Eigenheime.

Und dies zu vergleichsweise günstigen Preisen für Grundstücke, Wohnungen sowie Wohnungsmieten:

Wohnen ist in Hollabrunn deutlich günstiger als in Stockerau und Korneuburg.



Durchschnittswerte in €	Hollabrunn	Stockerau	Korneuburg
Grundstückspreise p. qm ¹	130–220	200–300	300–400
Wohnungspreise Neubau p. qm ²	2.400–4.000	4.500–5.500	5.000–6000
Mietpreise Wohnungen p. qm ³	10,50	13,20	16,90

Quellen:

1 bodenpreise.at

2 Immowert123

3 ohne-makler.at

Bildungszentrum

Hollabrunn macht Schule



Das Angebot an Bildungseinrichtungen in Hollabrunn ist überkomplett. Es reicht von modernsten elementarpädagogischen Einrichtungen über den völlig neuen Schulcampus bis zu zwei Gymnasien und mehreren berufsbildenden höheren Schulen.

Einige dieser Bildungseinrichtungen haben direkten oder indirekten **Bezug zum Bereich Gesundheitswesen:**

- an der HBLA die Ausbildungsrichtung Wellness mit Fächern wie Ernährungswissenschaft, Anatomie und Physiologie;
- am Erzbischöflichen Gymnasium der Schwerpunkt Humanbiologie und Humanpsychologie mit dem breiten Themenspektrum Gesundheit und Krankheit;
- die Gesundheits- und Krankenpflegeschule mit ihrem umfassenden Ausbildungsangebot für Pflegeberufe.

Bildungsangebote sind ein wichtiges Kriterium bei der Wohnsitzwahl von Familien.

Bildungseinrichtungen in Hollabrunn

- Kindergärten in Hollabrunn und in den umliegenden Dörfern Aspersdorf, Breitenwaida, Enzersdorf im Thale, Magersdorf und Oberfella-brunn
- Volksschulen in Hollabrunn und in den umliegenden Dörfern Breitenwaida und Eggendorf im Thale
- Neue Mittelschule
- Polytechnische Schule
- Allgemeine Sonderschule & Landes-sonderschule
- Erzbischöfliches Realgymnasium
- Bundes- und Bundesrealgymnasium
- Bundeshandelsakademie und -schule
- Höhere technische Lehranstalt (HTL)
- Private HTL für Lebensmitteltechnologie
- Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HBLA)
- Landwirtschaftliche Fachschule
- Landesberufsschule
- Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflegeschule
- Kunst- und Musikschule



Freizeitqualität

Wohlfühlplatz für die ganze Familie

Unmittelbar beim Klinikstandort starten gut markierte Rad- und Wanderwege in den nahegelegenen Wald sowie idyllische Kellergassen mit dem bekannten Kellerkatzenweg.

Das Freizeitzentrum mit Freibad sowie Sportanlagen für Tennis, Ballsport und Eislauf liegt ebenso in fußläufiger Entfernung wie der trendige Funcourt und ein kompetentes Fitness-Center.

Im Stadtzentrum finden sich weitere solcher Studios und **der modernste Motorikpark Österreichs** mit aktiver Gesundheitsförderung für alle Generationen nach aktuellsten sportmedizinischen Kriterien.



Naherholungsräume
tragen wesentlich
zu Gesundheit und
Lebensqualität bei.

Das größte zusammenhängende Eichenmischwaldgebiet Mitteleuropas reicht tief in das Stadtgebiet herein und lädt zu ausgedehnten Wanderungen und auf den originellen Walderlebnisweg ein.

Darüber hinaus schafft ein lebendiges Vereinswesen auf den Gebieten Sport, Kultur, Hobby und Freizeit höchste Lebensqualität für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.





Wirtschaftsfaktor

Arbeitsmarkt und Lebensqualität

Schon jetzt kommt dem Gesundheits- und Sozialbereich in Hollabrunn hohe wirtschaftliche Bedeutung zu. Neben dem Landeskrankenhaus sorgen 50 Arztpraxen, zwei Apotheken sowie Therapie- und Beratungsstellen in zahlreichen Disziplinen kompetent für die **medizinische Nahversorgung der Bevölkerung**.

Für den Arbeitsmarkt in der wirtschaftlich vergleichsweise strukturschwachen Region haben diese Einrichtungen besondere Relevanz.

Von den 6.000 in Hollabrunn Erwerbstätigen pendeln 4.000 aus dem Umland ein, während 3.500 Personen täglich die Stadt auf dem Weg zu ihrem Arbeitsplatz verlassen.

Der Gesundheitsbereich hat für Hollabrunn eine hohe ökonomische Relevanz.

Die günstige Verkehrsanbindung nach/von Wien mit max. einstündigen Intervallen im Zugverkehr markiert ein weiteres Qualitätskriterium des Wohnstandorts Hollabrunn.

Auch das komplette Einkaufs- und Dienstleistungsangebot mit persönlicher Beratung und individueller Betreuung trägt maßgeblich zum hohen Maß an Lebensqualität in der dynamisch wachsenden Stadt bei.



Das Krankenhaus
liegt in der DNA
der Hollabrunner
Sparkasse.

Starker Partner

Privatstiftung Wein- viertler Sparkasse

Die Sparkasse (Ober-)Hollabrunn wurde 1824 als vierte in Österreich und erste in Niederösterreich gegründet. Sie hat für die Entwicklung von Hollabrunn als Bezirksstadt und Bildungszentrum elementare Bedeutung.

Neben mehreren Amts- und Schulgebäuden leistete sie namhafte Unterstützungsbeiträge für die Errichtung des ersten Krankenhauses 1874 sowie für dessen Erweiterung 1898.

Das Haus stand ab 1881 unter der Leitung des renommierten Chirurgen Dr. Felix (Ritter von) Winiwarter, der zuvor als Assistent bei Prof. Dr. Theodor Billroth gearbeitet hatte. Winiwarter war Ehrenbürger von Hollabrunn und geachtetes Mitglied des Sparkassenvereins.



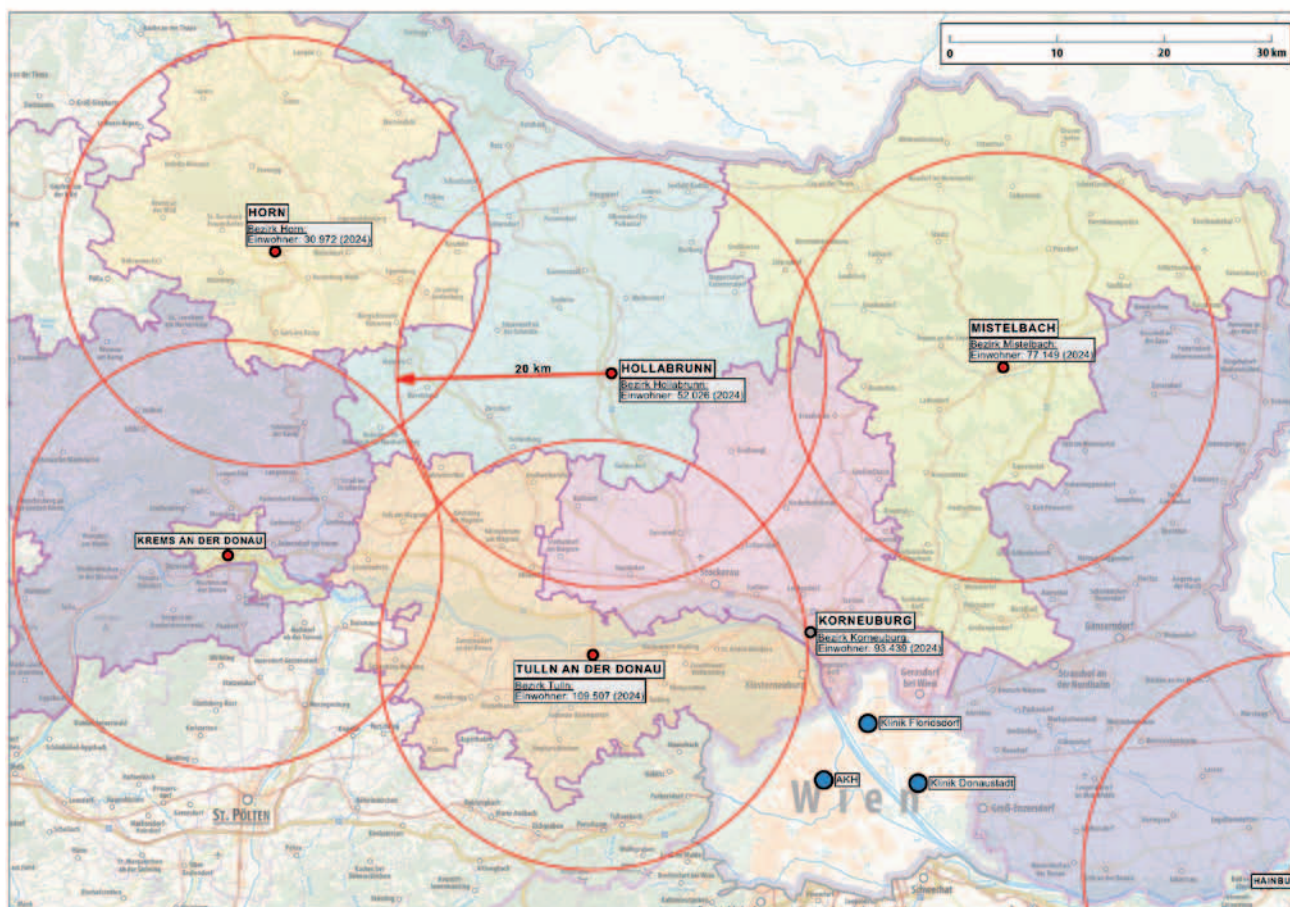
Die Privatstiftung Weinviertler Sparkasse, die seit der Fusion mit der Erste Bank in der Tradition des Geldinstitutes steht, sieht es als historische Verpflichtung, sich für das Landesklinikum Weinviertel Süd-West in Hollabrunn einzusetzen –

- durch Vorbereitung des **Grunderwerbs für den Klinikstandort**,
- durch Förderung von Klimaresilienz am Bau und
- langfristig durch Stipendien für medizinische und wissenschaftliche Projekte.



Hollabrunn

Der richtige Standort



Stadtgemeinde
Hollabrunn

2020 Hollabrunn
Hauptplatz 1
www.hollabrunn.gv.at

Bürgermeister KommR
Ing. Alfred Babinsky
Stadtamtsdirektor
Mag. Franz Stockinger
Baudirektor DI Stephan
Smutny-Katschnig



Privatstiftung
Weinviertler Sparkasse

2020 Hollabrunn
Hauptplatz 10
www.privatstiftung-weinviertler-sparkasse.at

Mag. Wolfgang Traindl,
Vorstandsvorsitzender
Univ.-Lekt. Dr. Gunther Leeb,
stv. Aufsichtsratsvorsitzender



Economica Institut für
Wirtschaftsforschung

1060 Wien
Liniengasse 50-52
www.economica.eu

Leitung: Univ.-Prof.
Dr. Christian Helmenstein
Studienautorinnen:
Priv.-Doz. Dr. Andrea Pitzschke
Mag. Katharina Diemberger

